

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLV.

Den 10. November 1787.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Morgen als den 23 Sonntag nach Trinitatis, Nachmittags zur gewöhnlichen Zeit, thut Herr Diaconus Michael Hilbenz in der St. Michaelskirche seine Anzugspredigt.

Von den Lebensumständen der in voriger Woche verstorbenen Frau Kammerherrin und Landesältesten von Rodewitz, so wieder Fr. Hauptmannin von Nuschwitz, werden wir künftig gedenken.

II. Aus dem Vaterlande.

Fortsetzung der Beschreibung von den Vermählungsfeyerlichkeiten des Prinzen Anton von Sachsen.

Am folgenden Freytag als den 19. Okt. war wieder große Galla bey Hofe, und Gratulations-Cour bey den hohen Neuvermähl-

ten. Um 11 Uhr vormittags wurde in der Katholischen Kirche das Hochamt gehalten, dem die höchsten Herrschaften insgesamt bewohnten, und das Te Deum unter einer vortreflichen Kirchenmusik und unter Abseurung der Kanonen von den Wällen und einer drehmahligen Salve der vor der Kirche paradirenden Grenadier-Leibgarde angestimmt. Nach der Kirche war abermals Familientafel im Eck-Paradezimmer mit Kammermusik, und Abends Apartement.

Den Sonnabend, als den 20., war keine Galla, und Mittags nur gewöhnliche Familientafel. Abends aber war Ball patee mit Souper, wie an Fastnachts-Sonntagen, welcher von 6 Uhr an bis halb 12 dauerte. Der hohe Adel war heute ungewöhnlich zahlreich sowohl auf dem Tanzsaale als in dem Assamblee- und Spielzimmer. Alles war sehr prächtig gekleidet, und der